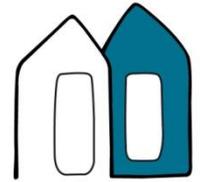




kurz vor Schulstart



Schulleitung

Luftpost

Hamburg, 04.08.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende,

nach der Sommerpause melde ich mich zurück und informiere auf diesem alt bekannten Weg mit der Luftpost über all die Dinge, die uns an der Schule bewegen und informiere über das, was in Zeiten der Pandemie für uns relevant ist.

Das Wichtigste zuerst:

Schulbeginn ist Donnerstag, der 06.08.2020,  
um 9.00 Uhr, für die Schüler\*innen  
der Jahrgänge 6 -10\* und der Oberstufe

Nach unserer Zählung sind wir beim **Hygienekonzept 3.0** angelangt. Das gelb-grüne Zebra aus Konzept 2.0 haben wir zum Grasens ins Nirwana geschickt, denn nun dürfen wieder alle (fast s.u) zur Schule kommen. Dies allerdings weiterhin mit klaren Regelungen und besonderen Vorkehrungen.

Es gilt nunmehr die **3M-Regel: Mobil nur mit Maske**. Danach müssen Schüler\*innen und Beschäftigte in der Schule grundsätzlich Masken tragen. Auf den Fluren, auf Wegen durch das Schulgebäude und Schulgelände sowie in der Kombüse besteht die **Pflicht eine Mund-Nasen-Maske** zu tragen. Es gibt nur wenige Ausnahmen, in denen die Masken abgenommen werden können: in den Unterrichtsräumen und - aus pragmatischen Gründen - auch beim Essen.

**Eltern und schulfremde Personen** müssen auf dem Schulgelände und im Schulgebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Darüber hinaus muss ihr Besuch entweder im Schulbüro oder von ihrem Gesprächspartner dokumentiert werden.

\* Informationen zum Schulstart für die neuen fünften Klassen sind analog unterwegs. Eine Luftpost digital kommt zeitnah.

Als weitere Regel gilt das sog. **Kohorten-Prinzip**. Kohorten sind bei uns nichts Anderes als die Schüler\*innen eines Jahrgangs. Diese dürfen gemeinsam lernen. Somit gibt es ab sofort auch wieder Sprachunterricht in den klassenübergreifenden Lerngruppen und den Unterricht in den Wahlpflichtfächern.

Die Jahrgänge untereinander sollen möglichst wenig Kontakt haben und wenn, ist die Abstandsregel einzuhalten.

In unserer Schule mit den Zuordnungen in Stockwerken (Altbau) und Clustern (Neubau) ist das relativ leicht möglich.

Entsprechend haben wir in der Anlage wieder die **Wegeführung** und feste Areale auf dem **Pausenhof** abgebildet.

## **Altbau: Jahrgänge 5 - 7**

Dem Gebäudeplan ist auch zu entnehmen, dass **morgens** die Schüler\*innen des **Jahrgangs 5** über den linken Eingang vom Schulhof aus gesehen und die Schüler\*innen des **Jahrgangs 6** den rechten Eingang das Schulgebäude betreten. Die Schüler\*innen aus **Jahrgang 7** nehmen den Haupteingang von der Christian-Förster-Straße aus.

**Tagsüber** gilt im Altbau ein Einbahnstraßensystem: Rauf über die Treppe beim Schulbüro und runter über das hintere Treppenhaus – es ist alles ausgeschildert.

Wird der Unterricht in den Fachräumen des Neubaus erteilt, warten die Schüler\*innen auf dem Hof und werden dort von den Lehrkräften abgeholt.

## **Neubau: Jahrgänge 8 -12**

Im Neubau arbeiten wir ebenfalls mit Einbahnstraßen. Die **Jahrgänge 8 und 9** gehen über den Haupteingang hoch. Dabei wählen sie das Treppenhaus, das ihren Klassenräumen am nächsten liegt. Abgang ist das Treppenhaus zur Christian-Förster-Straße.

Die **Jahrgänge 10 und OS** gehen über den Haupteingang hoch. Die Schüler\*innen halten sich an die Seite, die Ihren Klassenräumen näher liegt und gehen über das Treppenhaus in der Sporthalle auf den Hof.

Zur Erinnerung noch einmal: Immer, wenn sich Schüler\*innen verschiedener Jahrgänge begegnen, ist auf den Mindestabstand zu achten.



Der Gebäudeplan dazu befindet sich ebenfalls im Anhang, weitere Erläuterungen werden dann mündlich von den Klassenleitungen gegeben.

Wird der Unterricht im Computerraum des Neubaus erteilt, warten die Schüler\*innen auf dem Hof und werden dort von den Lehrkräften abgeholt.

## **ACHTUNG:**

**Auch in diesem Schuljahr gilt die Regel: Personen mit Corona-typischen Krankheitssymptomen (akute Atemwegserkrankung, Husten, Fieber) die nicht durch eine chronische Erkrankung zu erklären sind, dürfen die Schulen nicht betreten.**

## **Reiserückkehrer\*innen**

Personen, die sich in den letzten 14 Tagen vor Ihrer Rückkehr nach Deutschland in einem vom Robert-Koch-Institut festgelegten Risikogebiet aufgehalten haben, dürfen die Schule nur betreten, wenn sie entweder ab dem ersten Tag ihrer Rückkehr nach Deutschland einen 14tägige Quarantäne oder ein entsprechendes negatives Testergebnis nachweisen können. Informationen zu den Risikogebieten finden sich in den Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes sowie den Informationen der Bundesregierung für Reisende und Pendler. Testergebnisse aus anderen Ländern sind zulässig, wenn sie vom Robert-Koch-Institut anerkannt sind. Entsprechende Hinweise finden sich auf der Homepage des Instituts.

Schüler\*innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, müssen wir umgehend nach Hause schicken. Sie werden bis zur Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung vom Präsenzunterricht ausgeschlossen.

## **Schüler\*innen der blauen Gruppe**

Auch in diesem Jahr gibt es an unserer Schule Schüler\*innen, die selbst der Risikogruppe angehören oder in häuslicher Gemeinschaft mit Personen leben, die im Falle einer Corona-Infektion besonders gefährdet wären. Im letzten Jahr hatte diese Gruppe die Farbe blau in unserem Farbleitsystem. Die Regelungen zum Start in dieses Schuljahr sind als Anlage beigefügt.



Und nun noch etwas herrlich Alltägliches:

Unsere Unterrichtszeiten

1. Std.: 8:00 – 8:45 Uhr

2. Std.: 8.55 – 9.40 Uhr

3. Std.: 9.45 – 10.30 Uhr

4. Std.: 10.55 – 11.40 Uhr

5. Std.: 11.45 – 12.30 Uhr

6. Std\*.: 12.35 – 13.20 Uhr

7. Std\*: 13.10 – 13.55 Uhr

8. Std.: 14.00 – 14.45 Uhr

9. Std.: 14.45 – 15.30 Uhr

\* Mittagspause mit Überlappungszeit von 10 Minuten.

Wie gern würde ich uns ein ruhiges, beschauliches Schuljahr wünschen. Doch schon jetzt zeichnet sich ab, dass wir an verschiedenen Stellen kreative Lösungen finden müssen. Wie diese aussehen werden, werde ich wie gewohnt zeitnah kommunizieren.

Ein ungebremster Optimismus wäre realitätsfremd. Eine pessimistische Grundhaltung ist nicht unser Ding. Daher lassen Sie es uns mit den „Possibilisten“, die nach Wegen suchen und Möglichkeiten ausloten.

Mit freundlichen Grüßen,

Pia Brüntrup

